

# Archäologie

**FORSCHUNG.** *Wissenschaftliche Dokumentation durch Volderer Hauptschüler.*



**Archäologie.** Schüler dokumentieren die alten Mauern.

[Foto: HS Volder]



**SCHULE  
IM FOKUS**

Raus aus dem Klassenzimmer, hieß es für die Schüler der Hauptschule Volders, als sie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Archäologien, Fachbereich Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck die Mauern der mittelalterlichen Burg Schönwerth unter die Lupe nahmen. Die Schüler arbeiteten an Bildrecherchen und an der digitalen Dokumentation von Schadensbildern an alten Mauern. Sie erhielten eine Einführung in alte Handwerkstechniken und in die Grundlagen der Vermessung. Ein archäologischer Survey ergänzte das Programm.

Das Ergebnis war eine Schadenskartierung der Umfassungsmauer einer mittelalterlichen Wasserburg, die eine Reihe von Informationen wie relative Bauabfolge und Reparaturphasen

enthält. Dies alles dient als Grundlage für ein umfassendes Restaurierungsprogramm. Projektleiterin Maria Bachler von der HS Volders ist von dem großen Engagement der jungen Archäologen begeistert: „Sich mit Jugendlichen auf ein völlig neues Terrain zu begeben, sich einmal auf etwas ganz anderes einzulassen und das ihnen vor allem zuzutrauen, war mir besonders wichtig. Wichtig war mir auch, den Schülern zu zeigen, wie abwechslungsreich wissenschaftliche Arbeit sein kann. Die Zusammenarbeit war für alle Beteiligten eine äußerst angenehme.“

Das Konzept ist voll aufgegangen, wie die junge Forscherin Michelle Steinlechner bestätigt: „Alles, was uns in dem Projekt beigebracht wurde, war sehr lehrreich, am tollsten fand ich die Arbeit mit der Metallsonde. Bei dem Projekt war Zusammenarbeit gefordert und es hat uns alle sehr zusammengebracht. Vielleicht wird der eine oder andere auch ein Archäologe.“

[pia]